

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . . 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Verschieben der Entscheidung bis nach Umbau U-Bahn Siedl. 101

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Durch den Wegfall der Stellplätze  
für die Baustelle und weitere Beeinträchtigungen  
durch Anlieferungen

Bitte würde um Auslegung  
(oder nur Anbahnungspunkten?)  
und darauf entscheiden!

Danke!

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften

 ohne Gegenstimme angenommen mit Mehrheit angenommen ohne Gegenstimme abgelehnt mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Bettler und Gasang in der Seidligen Straße

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Antrag

Entweder soll die Seidlige Straße  
schöner werden oder alle  
- da man sieht ein Bettler  
- wird musiziert, was bis in die  
Hinterhöfe zu hören ist und sehr  
sehr unangenehm sein kann...

=> kein Betteln  
keine Erlaubnis für Gasdusche  
in der Seidligen Straße!

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Sendlinger Straße und bei Lieferzeiten Einbahnstraße

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Antrag:

Eine Richtung für Verkehrsfluss auch bei Lieferzeiten.

Gerade zwischen 9 und 10.30/11 h ist es fast gefährlich, durch die Straße als Fußgänger zu gehen.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

*Sitzgelegenheiten auch im Winter*

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder** Anfrage:

Empty rectangular box for the main content of the petition or request.

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Handwerker zufahrt außerhalb  
der erlaubten Zeiten

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

und ohne dafür zu  
zahlen.

Der reparierte Fernseher  
kannst nicht vor 10h  
und nicht <sup>bis</sup> nach 21h  
abgegeben werden

Ich komme ihm nicht  
tragen!

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften –

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

keine Weilmachtstände

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage**:

wegen der feriens- und  
lärm-belästigung keine  
weilmachtstände/  
christkindlmarkt in der  
Seuchleierstr.

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Zufahrtsgenehmigung bei Krankheit  
für alle, die mich holen, bringen

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Zufahrtsgenehmigung auf  
meinem Namen, so daß  
die Leute, die mich holen  
oder bringen zu allen Zeiten  
ohne zu zahlen oder Strafe  
mich in die StraÙe  
(von Oberanger in die  
Schmidtstr.) fahren können

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Ausweitung des Parkplatze

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Die Parkplatzerhöhung  
ist ~~nicht~~ nervenraubend  
Ein Fahrradplatz ist  
nichts für "normal"  
Verdiener / Rentner

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

GESTALTUNG BODENBELAG VOR DER ASAMKIRCHE

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Ich beantrage,

dass im Falle des Umbaus der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone der Raum vor der Asamkirche durch besondere Gestaltung des Bodenbelags optisch wie ein Platz gestaltet wird, um der Kirche zu mehr Geltung zu verhelfen

Positives Beispiel: Wedekindplatz in Schwabing, wo durch farblich abgesetzte helle Bodenplatten der Eindruck eines Platzes entsteht, obwohl hier nur Feilitzschstraße, Occamstraße und Marktstraße aufeinandertreffen

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

ERHALTUNG VON PARKPLÄTZEN IM HACKENVIERTEL

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Ich beantrage,

dass zur Entlastung der sehr verschärften Parksituation für die Anwohner der Sendlinger Straße und des Hackenviertels

ein weiterer Abbau von Parkplätzen im Hackenviertel vermieden wird und weitere Parkmöglichkeiten erschlossen werden, die Passanten der Fußgängerzone nicht beeinträchtigen.

Vorschlag zur Diskussion:

- Freigabe der Parkplätze in der Schmidstraße
- Parkerlaubnis für Anwohner in der Sendlinger Straße zu Zeiten quasi ohne Passanten (nachts und morgens) z.B. 22 h-9 h

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

ERHALTUNG DER ZUFAHRTSERLAUBNIS FÜR ANWOHNER/

ANLIEGER DER SENDLINGER STR.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder** Anfrage:

Ich beantrage,

dass im Falle des Umbaus der Sendlinger Straße zur Fußgängerzone  
die Zufahrtserlaubnis für Anwohner/ Anlieger

rechtlich wie praktisch

weiter bestehen bleibt wie im Verkehrsversuch

und nicht weiter eingeschränkt wird.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

3.) „Die Stadtverwaltung erstellt ein Verkehrskonzept, das der neu geschaffenen Verkehrssituation und dem gestiegenen Besucheraufkommen Rechnung trägt.“

Hintergrund: Das Hackenviertel ist durch die momentane Situation überlastet. Durch die Verkehrsführung sind Autofahrer oftmals gezwungen, einen Umweg durch das gesamte Hackenviertel zu fahren, um an den gewünschten Ort zu kommen. Hinzu kommt, dass durch Baustellenfahrzeuge, Lieferanten / Paketdienste, Falschparker, Wartende vor Parkhäusern etc. häufig die Straßen blockiert sind und sich ein Rückstau über das ganze Viertel bildet. Ein Ausweichen ist aufgrund der Einbahnstraßenregelungen oft nicht möglich. Durch den stehenden Verkehr kommt es nicht nur zu Blechlawinen in der Innenstadt und einer nervlichen Belastung der Autofahrer, sondern auch zu einer Abgas-/Feinstaub-Belastung der Anwohner und Passanten. Hier müssen mit einem Verkehrskonzept Lösungen geschaffen werden.

Das Problem beginnt schon an der Ecke Sonnenstraße / Herzogspitalstraße, wo sich oft eine lange Abbiegeschlange bildet und so die Ampel und der Verkehr auf der Sonnenstraße blockiert wird. Auch, weil die Autofahrer hier wie auch an der Ecke Sonnen-/ Josephspitalstraße grundsätzlich auch dann in die Kreuzung einfahren, wenn diese bereits blockiert ist. Für letzteres Problem könnte man schon mit Verkehrskontrollen schnelle Abhilfe schaffen, für das Grundproblem ist aber die Erarbeitung eines Konzepts erforderlich, das aus vorgenannten Gründen auch die Sonnenstraße mitberücksichtigen sollte.

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

GESTALTUNG DER FUSSGÄNGERZONE

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

[Empty text area for the proposal or request]

Raum für Vermerke des Direktors - bitte nicht beschriften

- ohne Gegenstimme angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit angenommen
- mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Folgende drei Anträge möchte ich als Anwohnerin der Sendlinger Straße gerne einbringen, kann aber wegen meinen beiden kleinen Kinder nicht bis zum Zeitpunkt der Antragstellung an der Veranstaltung teilnehmen. Ich bitte Sie daher, diese für mich zur Abstimmung zu bringen.

Vielen Dank! Julia Hames

1.) „Die Fußgängerzone wird nicht als reine Konsummeile nach Art der Kaufinger- und Neuhauser Straße gestaltet, sondern es wird ein tatsächlicher Lebensraum für die Besucher und Anwohner der Straße geschaffen. Vorgeschlagen wird, dass die Stadt hierfür umgehend nach der Beschlussfassung des Stadtrats über die dauerhafte Einrichtung der Fußgängerzone einen Architektur- oder Ideen-Wettbewerb ausschreibt oder ein Gestaltungsprojekt mit dem Lehrstuhl für Architektur an der TU-München aufsetzt.“

Hintergrund: Die Fußgängerzone sollte innovativ gestaltet werden. Die Stadt hat hier die seltene Möglichkeit, sich selbst in zentraler Stelle ein neues freundliches und modernes Gesicht zu geben. Es wäre schade, diese Chance verstreichen zu lassen. Die jetzige Bestuhlung durch CityPartner lässt bereits erkennen, dass die Ausrichtung der Gestaltung rein konsumorientiert sein wird und das viel beworbene „Flanieren und Verweilen“ in der Gestaltung keine nicht berücksichtigt findet. Ob moderne Sitzelemente, Rasenflächen, Bäume, oder Holzbänke – die Stadt hat die Möglichkeit einen lebendigen öffentlichen Raum zu gestalten und zu verhindern, dass die Innenstadt ein reines Einkaufszentrum ohne Dach wird.

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

plus nächste Seite

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums – bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

2.) „Im Rahmen der Gestaltung der Fußgängerzone wird die Grünfläche in der Herzog-Wilhelm-Straße mit neugestaltet und für die Besucher und Anwohner der Innenstadt als Ort zum Verweilen zurückgewonnen.“

Hintergrund: Der Platz ist seit Jahren verkommen und wird ausschließlich von Betrunknen und Junkies benutzt. Auf dem Kinderspielplatz kann man guten Gewissens kein Kind spielen lassen, da man Sorge haben muss, dass man in Nadeln, Glasscherben oder andere Hinterlassenschaften greift. Der Antrag richtet sich explizit nicht gegen Obdachlose, die ebenso wie alle anderen auch schöne Plätze zum Verweilen benötigen und bei Weitem nicht alle intoxiiert sind. Er richtet sich aber dagegen, dass dieser zentrale Platz zu einem ausschließlichen Konsumplatz für Alkohol und Drogen verkommen ist und bei dem Wunsch der Stadtplaner nach „mehr öffentlichem Raum“ völlig außer Acht gelassen wird.

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

siehe Beilage  
(Antrag 4)

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Antrag 4

zum Verkehrsversuch Sendlinger Strasse

Einwohnerversammlung vom 27. April 2017 im Oberangertheater.

**Antrag auf Suche nach einer befriedigenden Lösung für die  
Schmidtstrasse, die FuZo-Vorschrift funktioniert hier nicht.**

Begründung: aktuell wird die Schmidtstrasse vorwiegend als Abzockgasse für  
Falschparker von der Verkehrsüberwachung genutzt; das dürfte nicht im Sinne der  
Fussgängerzonenvorschrift sein.

Stefan Rutz  
Sendlinger Str. 33  
80331 München